

Ludwig Fulda (1862-1939)

## **Es war**

Scheint eurem Wahn Vergangenheit vergangen?  
Ist sie nicht wirklicher als Gegenwart?  
Das Jetzt entflieht, das Einst jedoch beharrt  
Und hält in seinen Maschen euch gefangen.

5

In welche Ferne könnt ihr je gelangen,  
Wo nicht sein Antlitz in das eure starrt?  
Habt ihr Gewesnes noch so tief verschart,  
Muß stets vor seinem Auferstehn euch bangen.

10

Nie könnt ihr dem entgleiten, was entglitten;  
Es ist ein Band, das nimmer reißt entzwei  
Und stärker wird, wenn mit Gewalt zerschnitten.

15 Ihr schreitet, und der Schritt, der scheinbar frei,  
Wird eingeschient von euren vor'gen Schritten;  
Ihr eilt und kommt am Gestern nicht vorbei.  
(98 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fulda/melodien/chap127.html>